

74. Die Taube.

(Nr. 12 der Fibel.)

Wiederholung von Nr. 42, mit Rücksicht auf Nr. 12 der Fibel.

75. Der Tanzbär.*

(Nr. 13 der Fibel.)

Gestern (vor einigen Tagen, Wochen) haben wir einen Tanzbären auf der Straße gesehen. Der Führer hielt ihn an der Leine (Kette) fest, daß er nicht fortlaufen konnte. Er trug einen Maulkorb, wie ein Hund, daß er nicht beißen konnte; denn der Bär ist ein gefährliches Raubthier. Er mußte auf den Hinterfüßen gehen und einen Pfahl auf dem Nacken tragen und so zu der Musik ein wenig tanzen. Er hatte einen braunen dicken Pelz und brummte zuweilen, aber er that uns nichts. Als der Bärenführer Geld einsammelte, gaben wir ihm ein paar Pfennige.

Der Tanzbär.

„Was kommt denn da für ein Tanzmeister her?

Willkommen, willkommen, du lieber Bär!

Was du doch alles für Künste verstehst,

wie zierlich du auf zwei Beinen gehst!

Und schade noch, Bärchen, höre du:

du brummst ja gar verdrießlich dazu.“

Dem Bären war's freilich nicht zum Lachen,

er mußte hier seine Sprünge machen;

viel lieber wär' er im Wald zu Haus

und schlief in seiner Höhle aus.

Hier mußte er hungern den halben Tag;

viel lieber ging er dem Honig nach.

W. Hey.

76. Der Frosch.

(Nr. 14 der Fibel.)

NB. Vorausgesetzt wird, daß man den Frosch im Sommer gelegentlich öfter beobachtet hat und ihn durch eine gute Abbildung veranschaulicht. Besser ist es freilich, einen Frosch (Wasserfrosch) mit in die Schule zu bringen.

Der Frosch ist auch ein vierfüßiges Tier, aber er gehört nicht zu den Haustieren. Er hüpfet überall umher und wenn es ihm gefällt oder wenn er verfolgt wird, so springt er ins Wasser; plump ist er fort (verschwunden). Allein da zeigt er sich wieder: siehst du den Kopf mit dem breiten Maule und den dicken Augen? Jetzt schwimmt er weiter, so gut wie ein Fisch, da er Schwimmhäute hat. Er hat eine glatte, feuchte, schleimige Haut, ohne Haare, und fühlt sich kalt an. Er hat eine grüne Farbe mit gelben Streifen. An den Füßen hat er lange Zehen, und zwischen diesen sitzt eine Haut, eine Schwimmhaut — sieh, wie er im Wasser die Zehen ausbreitet. Ganz junge Frösche haben einen Schwanz. Am Abende stimmen die Frösche im Teiche ihren Gesang an: sie quaken so laut, daß man es weithin hören kann.

Der Frosch (Wohnort II, Nr. 63).